

## Ein neuer Fund von *Proasellus cavaticus* (Leydig, 1871) in Thüringen (Crustacea: Isopoda: Asellidae)

ARNE WILLEMBERG

### Zusammenfassung

Es wird über einen neuen Fund der Höhlenassel *Proasellus cavaticus* (Leydig, 1871) in Thüringen berichtet. Auf die Fundumstände sowie auf die Begleitfauna wird eingegangen.

### Summary

#### A new record of *Proasellus cavaticus* (Leydig, 1871) in Thuringia (Crustacea: Isopoda: Asellidae)

A new record of the isopod *Proasellus cavaticus* (Leydig, 1871) in Thuringia is reported. Information on the circumstances of the find and the accompanying fauna is given.

**Key words:** Isopoda, *Proasellus cavaticus*, new record, Thuringia

Die NATURA 2000-Station Unstrut-Hainich/Eichsfeld führt gegenwärtig das Projekt „Renaturierung von Kalktuffquellen und kalkreichen Niedermooren“ durch (FRITZ & WILLEMBERG 2021). Begleitend dazu finden auch Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeiten statt. In diesem Zusammenhang wurde am 30. April 2022 eine öffentliche Exkursion zu verschiedenen Kalktuffquellen im Landkreis Eichsfeld durchgeführt, bei der den Teilnehmern sowohl das Projekt, als auch ökologische Zusammenhänge des Lebensraumtyps der Kalktuffquellen und Quellbäche erklärt wurden. Eine Station der Exkursion war an den „Neunbörnern“ im Luttergrund nahe der Gemeinde Großbartloff. Bei den Neunbörnern handelt es sich um eine Rheokrene mit mehreren nahe beieinanderliegenden Quellaustritten. So wie es für die meisten Quellen der Trias-Schichtstufenlandschaft des Obereichsfelds typisch ist, tritt auch an den Neunbörnern das Wasser an der Grenzschicht zwischen dem Unteren Muschelkalk und dem Oberen Buntsandstein zu Tage. Die Neunbörner sind zwar keine Kalktuffquellen, boten sich im Rahmen der Exkursion aber an, um typische Taxa des Makrozoobenthos der Kalkquellen und vor allem auch des Grundwassers zu präsentieren. In den vergangenen Jahren konnten hier regelmäßig die pigmentlosen und augenlosen Amphipoden der Gattung *Niphargus* gefunden werden.

Am Exkursionstag hatte die Quelle eine sehr starke Schüttung, die nicht immer gegeben ist. So war in den vergangenen Trockenjahren schon im zeitigen Frühjahr ein vollständiges Versiegen zu beobachten.

Beim Aussieben des groben Kalksubstrats nahe des Quellmundes konnten am Exkursionstag sehr bald Vertreter der Grundwasserfauna gefunden werden - zunächst der Höhlenflohkrebs *Niphargus spec.* und der Alpenstrudelwurm *Crenobia alpina*.

In den Kalkquellbächen des Eichsfelds ist *Crenobia alpina* immer nur am unmittelbaren Quellaustritt, dem Eukrenal, zu finden. Im anschließenden Quellbach, dem Hypokrenal, tritt dagegen der Dreieckskopfstrudelwurm *Dugesia gonocephala* auf. Auch an den Neunbörnern zeigt sich diese räumliche Verteilung der beiden Turbellarien.

*Niphargus* wurde im Rahmen von Makrozoobenthos-Erfassungen an verschiedenen Kalktuffquellen im Eichsfeld in den vergangenen Jahren mehrfach gefunden und dann immer als *Niphargus schellenbergi* bestimmt (ARNDT et al. 2020).

Schließlich wurde direkt aus dem Wasserstrahl der Quelle ein weiteres pigment- und augenloses, nur etwa 5 mm messendes Krebstier gekätschert, welches den Exkursionsteilneh-

mern als dritte Grundwasserart präsentiert werden konnte - die Höhlenassel *Proasellus cavaticus*. In der aktuellen Roten Liste der Asseln Thüringens (VON KNORRE 2021) wird diese Art als vom Aussterben bedroht (RLT 1) eingestuft. Im Begleittext zur Roten Liste wird mitgeteilt, dass der letzte Nachweis in Thüringen im Jahr 2001 von R. Bellstedt erfolgte. Dessen Fund von drei Individuen in der Nähe der Stadt Tambach-Dietharz gilt als der zweite Nachweis der Art im Thüringer Wald und auch der zweite in Thüringen (BELLSTEDT 2001). Im Rahmen der Quellkartierungen im Biosphärenreservat Rhön durch den Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V. wurde die Art 2007 im Quellgebiet der Felda in der thüringischen Rhön erfasst. Dieser Fund findet in der aktuellen Roten Liste Thüringens aber keine Erwähnung.

Nach diesen Angaben wäre unser Fund an den Neunbörnern somit der vierte Nachweis der Art in Thüringen und der erste im thüringischen Eichsfeld.



**Abb. 1:** Die an den Neunbörnern im LK Eichsfeld am 29.04.2022 gefundene Höhlenassel *Proasellus cavaticus*. Foto: A. Willenberg.

## Literatur

- ARNDT, E.; S. MÜLLER, A. EHRLE, H. GRÖGER-ARNDT, A. WILLENBERG & F. DÖLL (2020): Ersterfassung der makrozoobenthischen Fauna von Kalktuffquellen im Eichsfeld. - VERNATE 39: 133-152.
- BELLSTEDT, R. (2001): Ein aktueller Fund von *Proasellus cavaticus* Leydig, 1871 in Thüringen (Crustacea, Isopoda, Asellidae). - Thüringer Faunistische Abhandlungen VIII: 277-278.
- FRITZ, A.-L. & A. WILLENBERG (2021): Kalktuffquellen und Kalkniedermoore – Schatzkisten der Artenvielfalt in Westthüringen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 57 (4): 164-167.
- LANDESVERBAND FÜR HÖHLEN- UND KARSTFORSCHUNG HESSEN e.V (2007): Quellenkartierung im Biosphärenreservat Rhön (Quellgebiet der Felda).  
[https://rhoen.quellen-grundwasser.de/gutachten/Quellen\\_BRR\\_TH\\_2007.pdf](https://rhoen.quellen-grundwasser.de/gutachten/Quellen_BRR_TH_2007.pdf)
- VON KNORRE, D. (2021): Rote Liste der Asseln (Crustacea: Isopoda) Thüringens, 3. Fassung, Stand 11/2018. – Naturschutzreport 30: 102-104.

## Anschrift des Verfassers:

Arne Willenberg, Nordhäuser Str. 10, D-37339 Worbis

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Willenberg Arne

Artikel/Article: [Ein neuer Fund von Proasellus cavaticus \(Leydig, 1871\) in Thüringen \(Crustacea: Isopoda: Asellidae\) 47-48](#)